

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1943**

117 (28.4.1943)



ten und Argumenten hürter als alle. Und des Führers Buch hatte keine Substanz...

Wir haben für Donnerstags im Krieg das Leben so herzlich abgemurrt...

Wir wissen von wunderbaren Frauen. Von Frauen, die auch still sind und doch so ermutigend...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Wir wissen von Schriftstältern aus Verdien und Verdäben. Sie fühlen sich ein, wie ein wirklicher Freund...

Der schwere Abwehrkampf in Tunesien

Gegen feindliche Übermacht - Drei feindliche Panzerdivisionen verloren in diesen Tagen ihre Waffen

Berlin, 27. April.

An der tunesischen Westfront ist am 26. April der am Freitag begonnene, um jeden Preis eine Entscheidung suchende Angriff der Briten und Nordamerikaner gescheitert...

Die Absicht des Feindes war, auf den nach Nordosten in Richtung auf die Stadt Tunis führenden Straßen vorzudringen...

Schon am Abend des ersten Angriffsanges erkannt die gesamte Führung, daß der erwartete Durchbruch infolge der sehr schweren Verluste...

Am Laufe des 24. April führten die Briten neue Kräfte heran, um aus den Tälern, in denen sich die Panzerformationen nicht auflösen konnten...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

den größten Teil seines im ersten Anlauf gewonnenen Geländes wieder verloren, sondern seine Ausfälle an Menschen und Panzern...

Wieder gescheitert

Auch der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien

Aus dem Führerhauptquartier, den 27. April.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Von der Ostfront nach Scherbenfeld...

Am 26. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Am 27. April gegen 17 Uhr wurde der zweite Abschnitt des Großangriffs in Tunesien durch den feindlichen Panzer...

Die schweren Verluste der Angreifer zwangen sie am 26. April in noch bestehendem Maße aus. Der Feind führte nur noch vereinzelte Vorstöße...

Insgeheim 17 Seitenbomber

Berlin, 27. April.

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Nach dem am Freitag vorhergehenden abgebrochenen Versuch, die in der Nacht zum Dienstag insgeheim 17 feindliche Bomber zum Abflug zu drängen...

Harte Schläge der Japaner

Zerschlagungen in Ichiitogong und Kasukita / 26 Flugzeuge vernichtet

Berlin, 27. April.

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Die japanische Meeresschlacht am 26. April mit harten Kämpfen die indische Pazifikfront...

Was wird in Zukunft daraus werden?

Zwischen Amsterdam und Den Haag / Der Weg zum Kontinent zurück

Von unserem Korrespondenten KARL BRANDT

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Amsterdam, Ende April 1943. Der elektrische Zug nach Den Haag verläßt die Halle des Amsterdamer Hauptbahnhofs...

Schwere Feindverluste in Tunesien

Rom, 27. April.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag gibt u. a. bekannt: Der Feind erleidet schwere Verluste...



# Zehn Jahre neue deutsche Luftwaffe

Am 28. April 1933 wurde das Reichsluftfahrtministerium gegründet - Görings gigantisches Werk

Schon lange vor 1933 hat der Führer in Gesprächen mit seinem treuen Gefolgsherrn Hermann Göring, seine Gedanken über den beschleunigten und notwendigen Aufbau einer starken deutschen Luftwaffe geäußert. Sofort nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus begann daher auch für die deutsche Luftfahrt eine neue Ära. Bereits am 2. Februar 1933 wurde der letzte Reichsmarschall zum Reichskommissar für die Luftfahrt ernannt. Er übernahm damit die vormaligen Reichsminister für Luftfahrt und des Luftschutzes.

Die eigenartige Geburtsstunde für die neue Luftwaffe war die Ernennung Görings zum Reichskommissar für die Luftfahrt am 28. April 1933. In diesem Tage wurde das Reichsluftfahrtministerium (RLM) errichtet und Hermann Göring zum ersten deutschen Reichsminister der Luftfahrt ernannt. Sein Vertreter wurde der Staatssekretär der Luftfahrt, Erhard Milch, der sich als Luftbauingenieur bereits große Verdienste um die Entwicklung des Luftwesens erworben hat. Damit war der erste fundamentalste Schritt zum einheitlichen Aufbau der gesamten deutschen Luftfahrt getan.

Die ersten beiden Jahre des Aufbaues sind gekennzeichnet durch Maßnahmen vorwiegend organisatorischer Art. Vor allem hing es von der richtigen Person an die richtigen Stellen zu setzen. Als der Führer erkannte, daß es nicht mehr genügt, sich auf die Besetzung der Stellen zu beschränken, sondern die Besetzung der Stellen selbst zu regeln, wurde die Besetzung der Stellen durch den Führer selbst geregelt. Die Besetzung der Stellen wurde durch den Führer selbst geregelt. Die Besetzung der Stellen wurde durch den Führer selbst geregelt.

Der Führer hat die Luftwaffe als die oberste Behörde der Luftfahrt geschaffen. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt.

## Ständige Neuaufrüstung der Truppe

Mit diesen organisatorischen und führungsrechtlichen Neuerungen sind die materiellen Voraussetzungen der Truppe in den Jahren 1933/34 wurden die Kampfverbände mit den neuen zweimotorigen Maschinen vom Typ He 51, He 111 und He 17 ausgerüstet, die in ihren Leistungen, Flugleistungen und ihrer moderneren Ausstattungen und Bewaffnungen vom Ausland damals unerreichte Spitzenleistungen der deutschen Luftfahrttechnik darstellten. Ebenfalls wurden die in den Jahren 1933/34 durch den Führer selbst geleiteten, die in ihren Leistungen, Flugleistungen und ihrer moderneren Ausstattungen und Bewaffnungen vom Ausland damals unerreichte Spitzenleistungen der deutschen Luftfahrttechnik darstellten.

Der Führer hat die Luftwaffe als die oberste Behörde der Luftfahrt geschaffen. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt.

## Neues kurz gemeldet

Der Führer hat die Luftwaffe als die oberste Behörde der Luftfahrt geschaffen. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt. Die Luftwaffe ist die oberste Behörde der Luftfahrt.

## Zugvögel im Frühling

Erzählung von STRY ZU EULENBURG

Den Mund nehmen manche Menschen wohl, wenn sie "Reimat" sagen. Die Reimat breiten sie weit auseinander, um zu zeigen, wie prächtig ihre Reimat ist. Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat.

Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat.

Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat.

Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat. Ein Reimat, das ist ein Reimat.

**Einer Mutter Vermächtnis**  
Roman von M. Leonort Schönberg  
2. Fortsetzung

Wander, denn immer ist's gut und freundlich. Wie ich leidet Jahr lang lag kam die kleine Thilo und fragte ob ich besser sei. Und mein und alles was der Doktor verordnet hatte, schleppte es ab! Frau Anette wollte sich über die Augen.

Wir wünschsten die einen guten, braven Mann. So brav, wie der Vater ist, der in jedem Menschen nur den Menschen sieht und nicht frast, weder er kommt. Ob er arm oder reich ist, ist ihm einerlei, wenn er nur seine Pflicht tut und ein anständiger Herr ist. Solange die Welt besteht, wird es immer Unterschiede in den Stellungen geben, einer muß immer der Führer sein und gerade wir einfachen Leute sind damit einverstanden. Wenn man solchen Menschen wie hier begegnet, nur man schon von jeder Seite das Richtige, ganz von alleine! Die gnädige Frau denkt und handelt wie ihr Mann und der solchen Eltern sollte nicht die sein, die sie heute ist! Reim! Wo sie auch hergekommen sein mag, Mutter liebe hat ihr unsere Frau gegeben, wie es manch leibliche Mutter nicht tut! Ich Anette Huber ihr Selbstgespräch.

Jept muß ich mich aber beilen, daß ich fertig werde, damit mein Alex heute sein Leibgericht, Zusammengekochtes, bekommt! Sie band die kleine Schürze fester und verstaubte in die Hände.

An ihrem Tage, an dem Zeit mit ihren mummerten Eltern nach Erlenhäuser gekommen war, hatte der Gutsherr alle seine Leute zu sich gerufen und ihnen mitgeteilt, daß das kleine Mädchen, das heute bei ihnen wohnt, aus dem Hause der Erlenhäuser ist. Er ließ ihnen wissen, daß er nicht in Erlenhäuser gehen möchte, daß er nicht in Erlenhäuser gehen möchte, daß er nicht in Erlenhäuser gehen möchte.

und möchte wäre es wie ein Verbrechen vorzunehmen, wenn er darüber gesprochen hätte. Mit den Jahren dachte wohl überhaupt keiner mehr daran, daß die Blige der kleinen Zeit nicht in dem grünen, rauchenden Erlenhäuser standen hätte und die Blumen, die sie auf die Fensterbänke in ihrer lieblichen Stube trug, nicht ihre lieblichen Geschwister tragen. Erlenhäuser konnte sich bald niemand mehr ohne Tränen vorstellen und doch es nicht immer so gewesen war!

Bergmüt vor sich hinflüsternd öffnete Frau Anette die Schürze um im Garten Gemüse zu holen, Hubers wohnen fünfundsiebzig Jahre in dem freundlichen Häuschen. Es waren allein seit ihr Alleiner in Erlenhäuser den Gedanken gekehrt war. Jedes Kinder hatten sie, sechs trugten unter den kleinen Säugeln auf dem Rücken. Seit dieser Zeit hatte die Mutter weiche Haare und nur langsam glätteten sich die tiefen Furchen, die das Zeit in ihrem Gesicht eingegraben hatte. Von dem Tage ab, da sie erfuhr, daß ihr Mann auch sehr alt und fast blind war, dachte sie nicht mehr an sich, sondern nur an den Geliebten, der stets Freud und Leid mit ihr teilte. Wenn sie abends an dem Holzhaufen vor dem Hause zusammenfasste, dann sprach sie von dem, was ihre Herzen bewegte, von dem Sohne, der sein Leben für sein Vaterland gegeben hatte. Ihr Schmerz wurde immer und sie lernten sich wieder freuen.

Das Gemüse in der Hand, ging Frau Huber wieder zum Hause zurück. Ihr freundliches Gesicht wurde aber plötzlich finstern. „Daß ich diese dumme Götter aber auch jetzt gerade sehen muß!“ murmelte sie. Beinahe ließ sie aber vor Erlenhäuser die Büsche fallen als Selene Beder sie umbrach.

„Guten Morgen, Frau Huber! Wie geht es Ihnen denn?“

„Danke schön, gnädiges Fräulein, es macht mich.“

„Sie haben ja herrliche Blumen in Ihrem Garten. Beladen Ihre Wägen sind prächtig damit.“

„Nicht wahr, die sind auch fein, wie sie sich am Hause in den schönen Farben hinrenten? Im Erden hat Frau Huber einige Blüten abgepflückt und reichte sie Helene hin. „Wachen Sie Ihnen Freude, dann nehmen Sie sie, bitte, mit.“

Helene dankte herzlich. „Wie freundlich von Ihnen, liebe Frau Huber! Schönen Dank! Jetzt will ich aber schon auf den Hügel gehen und schauen, ob unsere Gänse kommen! Auf Wiedersehen!“

Verwundert sah Frau Anette auf ihre Hand, die gedrückt worden war, ehe sie die Erde abpflücken konnte. Sie schüttelte den weichen Kopf. „Können denn Wunder geschehen? Das Fräulein ist ja ganz verändert. Ich doumte ich wie vorzeiten und es hat sich anders verändert. Wie frei ist sie jetzt, wie sie sich bewegt, wie sie sich bewegt, wie sie sich bewegt.“

Helene dankte herzlich. „Wie freundlich von Ihnen, liebe Frau Huber! Schönen Dank! Jetzt will ich aber schon auf den Hügel gehen und schauen, ob unsere Gänse kommen! Auf Wiedersehen!“

Verwundert sah Frau Anette auf ihre Hand, die gedrückt worden war, ehe sie die Erde abpflücken konnte. Sie schüttelte den weichen Kopf. „Können denn Wunder geschehen? Das Fräulein ist ja ganz verändert. Ich doumte ich wie vorzeiten und es hat sich anders verändert. Wie frei ist sie jetzt, wie sie sich bewegt, wie sie sich bewegt.“

Weglers optische Industrie Werkstätten  
Sum 100, Göttinger Straße 10, Göttingen

Das Geschäft des Göttinger Friseurmeister Herrn Wegler, Göttingen, hat sich am 1. April 1933 in die Hände des Friseurmeisters Herrn Wegler, Göttingen, übertragen. Der Herr Wegler hat sich am 1. April 1933 in die Hände des Friseurmeisters Herrn Wegler, Göttingen, übertragen. Der Herr Wegler hat sich am 1. April 1933 in die Hände des Friseurmeisters Herrn Wegler, Göttingen, übertragen.



Blick über Freiburg

Wann die Sonne scheint...

... und wollen Sie dieses in Ihrer letzten Zeitung abdrucken, möglichst sofort, denn ich will es nach dem Oben schicken!

Die schreiben unter Zwang, die ewig wiederkehrenden Dichter des erwachenden Frühlings, und die Verse verdammt das gar nicht zu lassen, was das Herz bewegt

Die Schwermüdigkeit werden abgeklärter und bestochter temperamentvoll. Alles Leid der Erntetage trägt sich leichter in dieser Zeit und unbegreiflich ist's denen, die einen radikalen Wandel des Lebens spüren

Die schlafenden Bäume des Alters jählich blühend wach werden in weicherer Zeit, aber mit Blühend bedeutet, ein rotes Rotz der Weindampfung / Dämmerung und wachst und erwarmt unter dem sonnigen Licht

75. Geburtstag. Am 28. April feiert August Hirt, Ludwigsstraße 4, in achtziger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag.

75. Geburtstag. Frau Maria Brandl, Reutstraße 11, feierte am 23. April in voller Blühbarkeit ihren 75. Geburtstag.

75. Geburtstag. Frau Maria Brandl, Reutstraße 11, feierte am 23. April in voller Blühbarkeit ihren 75. Geburtstag.

Wieder im alten Arbeitsrhythmus

Zatkräftig wie einst vor 20 Jahren

Dem Räderland zum Weideland und dann in die Verwaltung der Stadt Freiburg (Städtisches Forstamt)

In unserer Reportagenreihe über die Arbeit der wiedererweckten Räderlandsbewohner oder aus anderen Berufen kommenden Männer, die wieder an die frühere Arbeitstätigkeit zurückgekehrt sind...

Wer mit der Straßenbahn in Richtung Winterthal fährt oder auf einem Spaziergang zu Fuß nach dem idyllisch gelegenen Bortort geht, dem ist immer wieder das schmale und hübsche Band aus linken Hand anzusehen, das inmitten eines schön angelegten Gartens liegt...

Mit dem Wald verbunden. In seiner „Alten“ Zeit hat in diesem Teil der Städtischen Forstverwaltung der Verwaltungsdirektor F. v. H. ein feines Fleckchen mehr getan...

Freiwillig in den ersten Weltkrieg. Mit 20 Jahren kam ich zum Militär und bin heute 33 Jahre alt. Ich habe alle Jahre hindurch gearbeitet, von Anfang an im Holzhandel...

In letzter Minute gerettet. Volkmüller, (Via Weiba.) Der Zahnarzt Josef Volkmüller rettete in Wülthausen, wo er geschäftlich in den letzten Jahren tätig war, ein junges Kind...

Abteilung der Räderlandsbewohner. Die Abteilung der Räderlandsbewohner in der Kreisgruppe Freiburg ist infolge des Krieges (Chernomir) aus...

75. Geburtstag. Frau Maria Brandl, Reutstraße 11, feierte am 23. April in voller Blühbarkeit ihren 75. Geburtstag.

Einmalen eine freie Zeit sehr gut, mit den Vorgesetzten kam ich aus und die Tätigkeit in der Forstverwaltung ist immer interessant. Mit 42 Jahren habe ich mich 1914 sofort freiwillig gemeldet...

Mit besonderem Stolz erzählt dies der Verwaltungsdirektor und man merkt ihm an, daß er einst in kräftiger Jugend und Ehrung des Militärs sein Leben gestaltet hat. „Es ist die Arbeit im Garten, die mich aufrecht erhalten hat, die mich heute noch hält...

Viel weiß der bewegliche und unvorsichtige Mann zu erzählen, der in den vergangenen 30 Jahren manchen Gefahren hat rund um das Holz, empfindliche Freiburg, „Schaffen kann ich gerade noch wie vor 20 Jahren“, meint er, und er wird auch in diesem Alter wieder an seinem Platz tapfer seinen Mann stehen.

Einmalen eine freie Zeit sehr gut, mit den Vorgesetzten kam ich aus und die Tätigkeit in der Forstverwaltung ist immer interessant. Mit 42 Jahren habe ich mich 1914 sofort freiwillig gemeldet...

Mit besonderem Stolz erzählt dies der Verwaltungsdirektor und man merkt ihm an, daß er einst in kräftiger Jugend und Ehrung des Militärs sein Leben gestaltet hat. „Es ist die Arbeit im Garten, die mich aufrecht erhalten hat, die mich heute noch hält...

Viel weiß der bewegliche und unvorsichtige Mann zu erzählen, der in den vergangenen 30 Jahren manchen Gefahren hat rund um das Holz, empfindliche Freiburg, „Schaffen kann ich gerade noch wie vor 20 Jahren“, meint er, und er wird auch in diesem Alter wieder an seinem Platz tapfer seinen Mann stehen.



Helferinnen auf grünem Rasen. Der Anruf des vereinsfähigen Reichspostleiters von Tübingen-Osten (Schaff) Kinder-Abteilung... bei der Verleihung von Freiheitskreuzen...

Eisenfänger und verlor sich hierbei schwer den Schadel. In der Todesangst sprang der Hirsch nach einem Aufschlag, die Jagdberechtigten hielten sich, das das Tier unter dem Tod verlor sich und bereiteten seinen Qualen ein Ende.

Die städtische Chorloge. Helen. In Bladborn bei Kalen (Württemberg) kam es zum nächsten Mal zu einem Streit, der in Zankfüllen ausartete. Der eine der beiden Streitparteien gab dem anderen eine Chorloge, die dessen selteneren Tod zur Folie hatte.

Parteiamtliche Bekanntmachungen

RENN. Ortsgruppe Müllingen. Am Sonntag den 26. April, 9.30 Uhr, findet in der Schulaula ein öffentliches Konzert mit Musikinstrumenten statt...

RENN. Ortsgruppe Müllingen. Am Sonntag den 26. April, 9.30 Uhr, findet in der Schulaula ein öffentliches Konzert mit Musikinstrumenten statt...

Hausfrau für Dich!

Es gibt frische Biere. Am Mittwoch, dem 28. April, und Donnerstag, dem 29. April, werden wieder frische Biere auf die neuangefüllten Hausnummern ausgeben.

Das Rundfunkprogramm

Radio-Programm am Mittwoch, 26. April. 12.35-13.45 Uhr. Bericht am Morgen. 14.15-14.45 Uhr. Deutsches Volk und Vaterland...

Alte Gasthäuser erzählen Geschichte

In allen Jahrhunderten paart sich deutsche Gasthauskultur mit Gemütlichkeit

Ein guter Teil unseres Gemeinwohllebens wird sich in Gaststätten, Gasthäusern, Bierstuben, Kneipen, in allen Landhäusern, in allen Pensionen wiederfinden. Die Wirtschaft ist die zweite Heimat des Deutschen...

Ritterherbergen mit prächtigem Duft. Ritterherbergen mit prächtigem Duft. Ritterherbergen mit prächtigem Duft. Ritterherbergen mit prächtigem Duft...

Das sind es die alten Räderherbergen, die von der ältesten Pracht deutscher Kaiser und Könige zu erzählen wissen.

ed ein mehrere Jahrhunderte langes Leben nachweisen kann, erlebte es auch in dieser Zeit in hervorragendem Maße eine wirkliche Geschichte, wie wohl nur wenige andere deutsche Häuser. Im Jahre 1792 wohnte Kaiser Franz II. mit seiner Gemahlin Maria Theresia und seinem Bruder...

Das ganze 19. Jahrhundert hindurch wechselten diese hohen und höchsten Stellen einander ab, ein jenseitig gelehrtes Götterbuch, das im Jahre 1805 bestimmt, erzählt geschäftig von all diesen Herrschaften, die für längere oder kürzere Zeit ihr Quartier in den „Drei Wobren“ aufschlugen.

Ein Unbeschreibliches sieht sich noch zu gedachten und ungedachten Anleihen über die Geschichte und Romanik der Gasthäuser berichten, Legenden und Sagen in großer Zahl werden noch auf den Entdeckter. Noch fehlen gerade am Oberrhein gründliche Einzelbeobachtungen über Gasthöfe, deren es hier gar manchen interessanten und geschichtlich wertvollen gibt.

„Anwesenheitsheuer“ zum 25jährigen Jubiläum von Karl Betler. Am Anfang des 25jährigen Jubiläum von Karl Betler am 1. Mai wird am Sonntag, dem 2. Mai zum letzten Male das Lustspiel von Leo Lenz „Anwesenheitsheuer“ wiederholt.

Erdbeben auf der Südwesal

Am Donnerstag um 13.35 Uhr wurde an den württembergischen Erdbebenstationen Stuttgart, Wüstenburg und Weßlingen ein heftiges Erdbeben beobachtet. In Stuttgart trat die erste Welle um 13 Uhr 35 Minuten 18.2 Sekunden ein, die weiter nach Süden und Südwesten fortsetzte...

Alle diese Beben sind tektonischen Ursprungs, d. h. sie haben in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aufbau der Erdkruste, die einzelne Schollen im ganzen Alpengebiet immer noch keine Gleichgewichtsstände gefunden haben. Diefelben Kräfte, die in Tertiär zu Einstaltung der Alpen und zum Entstehen des Mittelalpengebirges geführt haben, sind auch heute noch am Werk.

Alle diese Beben sind tektonischen Ursprungs, d. h. sie haben in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aufbau der Erdkruste, die einzelne Schollen im ganzen Alpengebiet immer noch keine Gleichgewichtsstände gefunden haben. Diefelben Kräfte, die in Tertiär zu Einstaltung der Alpen und zum Entstehen des Mittelalpengebirges geführt haben, sind auch heute noch am Werk.

Das Erdbeben am Donnerstag, das von den württembergischen Erdbebenstationen aufgezeichnet wurde, ist auch in Konstanz verspürt worden.



